



Gottesdienst in der Predigtstation Neuhofen

Folge 95

2003/2004
Dezember, Jänner, Februar

Inhalt:

Geistliches Wort	2
220 Jahre Neukematen	4
Adventmarkt	6
Renovierung	6
Als die Zeit erfüllt war ...	8
Kinderseite	9
Jugend & Co	10
23 ½ Stunden	11
Weihnachten 2003	12
Erntedank in Neuhofen	13
Bildungswerk	14
Freud und Leid	16
Besonderer Gottesdienst	17
Oase Gottesdienste	18
Bibelkreis/Männerkreis	18
Adventsingen	19
Impressum	19
Gottesdienstplan	20

Erinnerung und Zukunft!

Liebe Lesergemeinde!

Wir haben das große Fest „**220 Jahre Region Neukematen**“ vor uns.

Es geht bei diesem Anlass um die **Erinnerung** an die Anfänge unserer Gemeinde, aber auch um den Blick in die Zukunft.

Menschen aus dem Traunviertel hatten es gewagt eine Gemeinde zu gründen und ein Bethaus zu bauen. Für die geistliche Betreuung brauchten sie einen Pfarrer, den sie aus Württemberg erbeten und berufen haben. Der Vermittler war dabei unser erster Lehrer in Neukematen, **Christian Daniel Sick**. Durch seine Beziehungen und Gottes Führung wurde es möglich, dass Pfarrer Christian Tobias Hahn zu uns kam. Über die Berufung dieses ersten Pfarrers nach Neukematen habe ich bereits in einem der letzten Gemeindeblätter berichtet.

Erinnern wollen wir uns mit dem Blick auf das Bibelwort in Hebräer 12 Vers 1:

„Deshalb nun, weil wir von einer solchen WOLKE VON ZEUGEN UMGEBEN sind, wollen auch wir jedes Hindernis - das heißt die Sünde, die so leicht unser Vorwärtsschreiten hemmt - abtun und mit Ausdauer laufen in dem WETTLAUF, der vor uns liegt....“

Wir denken an die Menschen, die nicht nur 1783 in Neukematen ein Haus bauten, sondern dann 1855 ein Pfarrhaus und 1914 eine Schule. Ein Haus für Kinder entstand in Bad Hall. All das und vieles mehr war aber nur möglich, weil Menschen in dieser Region eine evangelische Gemeinde gegründet hatten.

Andere waren es dann, die Steyr, Kirchdorf-Windischgarsten und Bad Hall zu selbständigen Gemeinden werden ließen. Wieder andere waren es, die vor 40 Jahren in Sierning die Kirche errichteten.

Seit mehr als zwei Jahrhunderten leben all diese Gemeinden durch Männer und Frauen, die zur Wolke der **Zeugen** gehören. Denken wir etwa an die Treue der **Rosina Steinauer** und ihrer Gruppe, die den weiten Weg vom Baichberg/Sonntagsberg Niederösterreich zu Fuß zu uns nach Neukematen auf sich nahmen.

Erinnern wir uns auch an jene Menschen die das Leben der **Gemeinden** angeregt und erhalten haben. Stellvertretend für viele erwähne ich **Martin Zachhuber** vom Schützenmayrgut in Schiedlberg, der sich so sehr im hohen Alter für alles einsetzte. Durch seinen Tod während der Bauphase schien es zum Stillstand zu kommen, aber seine Vertreter übernahmen willig seine Aufgabe. So konnte immer wieder Begonne-nes vollendet werden.

Viele Beispiele könnten noch aus der Vergangenheit angeführt werden.

Doch wir wollen nicht bei der Vergangenheit stehen bleiben.

Für die Gegenwart gilt es, Hinder-nisse beiseite zu räumen, die uns hemmen, Konflikte zu bereinigen, Schuld zu bekennen und einander zu



vergeben. Das ist dann möglich, wenn wir uns von Christus geliebt wissen und ihm vertrauen.

Und das bedeutet manchmal mühevolle Bauarbeit im Bereich der Beziehungen.

Für die **Zukunft** lade ich ein, dass wir in Ausdauer den Weg, den wir eingeschla-gen haben, in **Treue** und im **Blick auf Jesus Christus** fortsetzen. Und zwar so, wie es am Anfang des 2 Verses in Hebrä-er 12 heißt: „**Und dabei auf den GRÜNDER UND VOLLENDER DIESES VERTRAUENS, JESUS, SEHEN.**“

Wünschen wir doch einander, im Blick auf die **Gegenwart und Zukunfts**, den **Blick auf Jesus**. Denn nur wenn wir auf Jesus schauen, können wir auch vertrau-ensvoll in die **Zukunft** gehen.

Ihr Pfarrer
Friedrich Lages und Gattin Birgit

220 JAHRE REGION NEUKEMATEN

die evangelische Großfamilie feiert!

Am 22. und 23. November 2003 in Neukematen

DER ANLASS: Vor 220 Jahren, am 26. November 1783, wurde der erste Gottesdienst in Neukematen gefeiert. Pfarrer war damals Mag. Christian Tobias Hahn aus Württemberg. Neukematen war zu dieser Zeit die einzige Toleranzgemeinde der Unterlandgemeinden im Traunkreis und reichte von der Landesgrenze im Osten bis Spital am Pyhrn im Süden. Auch Waidhofen, Amstetten und Haag gehörten dazu. Ein echter Grund zum Feiern in der heutigen schnelllebigen Zeit!

DIE TEILNEHMER: Es soll ein Fest der gesamten Region werden. Nicht nur Neukematen selbst, auch Kirchdorf-Windischgarsten, Bad Hall, Sierning, Steyr, Amstetten und Stadt Haag werden daran teilnehmen. Schloss

Klaus und das Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau sind im Bewusstsein ihrer Verbindung zu Neukematen ebenfalls eingeladen.

VON DEN WURZELN ÜBER DIE GEGENWART ZUR ZUKUNFT: Der erste und der zweite Pfarrer in Neukematen stammten aus Württemberg. Darum wurde Pfarrer Winrich Scheffbuch aus Württemberg als Festprediger eingeladen. Das geistliche Fundament soll damit betont werden. Unser Superintendent Mag. Hansjörg Eichmeyer und Bischof Mag. Herwig Sturm werden, umrahmt von Vorstellungen der einzelnen Gemeinden, Vorträge halten.

SAMSTAG, 22. NOVEMBER

14.00 bis 15.00 Uhr:

Kaffee, Kuchen

15.00 bis 17.00 Uhr

Vorstellung Neukematen

Vortrag Pfr. Scheffbuch **WURZELN**

Vorstellung Amstetten

17.00 bis 18.00 Uhr

Mostviertler Jause

18.30 bis 21.00 Uhr

Vorstellung Schloss Klaus + Kirchdorf Windischgarsten

Vortrag SI Mag. Eichmeyer

DIE ZWISCHENZEIT

Musikalischer Abschluss

SONNTAG, 23. NOVEMBER

Vor 10.00 Uhr

Einstimmung Bläserquartett

10.00 bis 11.45 Uhr

Festgottesdienst

PREDIGT PFR. SCHEFFBUCH

Vorstellung Steyr

12:00 bis 14:00 Uhr

Mittagessen in Festhalle

14:00 bis 15:30 Uhr

Vorstellung Bad Hall, Sierning Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau.

Referat Bischof Mag. Sturm : **DIE ZUKUNFT**

Ab 16:00 Uhr Dankesworte und „Das Wort auf den Weg“

Kinderbetreuung durch KEB

Gleichzeitig findet der Adventmarkt statt (Einladung nächste Seite)



Winrich Scheffbuch

Winrich Scheffbuch,

Jahrgang 1938. Während des Studiums als Fabrikarbeiter bei Daimler-Benz. Bezirkjugendpfarrer im Schwarzwald, dann 30 Jahre als Gemeindepfarrer der Ludwig-Hofacker-Kirche in der Stuttgarter Innenstadt. Einsatz für verfolgte Christen hinter dem eisernen Vorhang als Leiter des Missionswerks Licht im Osten. Seit 20 Jahren als Leiter tätig für die weltweite Aktion Hilfe für Brüder, den evangelikalen Entwicklungsdienst Christliche Fachkräfte International und den Kurzzeiterdienst CO-Workers International. Verfasser vieler Bücher, einige auch in Zusammenarbeit mit seiner Frau.

Verheiratet mit Beate geb. Eichele, Jahrgang 1943, Unterstützung in Diensten und Gemeindearbeit, Kantorin und Chorleiterin, viel gefragte Referentin bei Frauenfrühstückstreffen. Vier Töchter und 20 Enkel.

Die Frauen der evangelischen Gemeinde Neukematen laden Sie auch heuer wieder herzlich zum

Adventmarkt

am Samstag, 22. November und Sonntag 23. November in Neukematen ein.

Öffnungszeiten:

Sa. 22. November 14.00 - 20.00

So. 23. November 11.30 -17.00

Es werden Adventkränze, Türdekorationen und Kekse zum Verkauf angeboten.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Am Büchertisch gibt es Kalender und besinnlichen Lesestoff für jedes Alter.

Der Reinerlös dient den Renovierungsarbeiten in der Kirchengemeinde Neukematen.

Renovierung Bethaus Neukematen

Liebe bauende Gemeinde und Freunde von Neukematen,

Im Sommer 2003 war der Schwerpunkt die Renovierung des Turmes. Dazu wurde zuerst das Läutwerk elektrifiziert und die Turmuhr in Gang gesetzt und mit einer elektronischen Steuerung versehen. Ein ausführlicher Bericht darüber findet sich im vorletzten Gemeindeblatt.

Wie geplant erfolgte im Juli und August die Erneuerung des Turmdaches mit einer neuen Natur-

Schiefereindeckung, wie sie ursprünglich am Turm vorhanden war und nun auch vom Bundesdenkmalamt besonders gefördert wurde. Die Blecharbeiten am Turmdach wurden mit dem Material „Saturnblei“ anstatt des ursprünglich vorhandenen Kupfers ausgeführt. Dies hat den Vorteil, dass künftig keine Grünspann-Verfärbungen und –Spuren am Stein vorkommen können.

Die Arbeiten wurden von der Firma Mayerl aus Osttirol gerüstlos und zu unserer Zufriedenheit ausgeführt.

Parallel dazu wurde die Turmfassade von der Firma Kastler eingerüstet. Die Firma Strasser führte dann die Sanierung der Steinfassade durch. Zuerst wurde gründlich gereinigt, dann Fugen und Ausbrüche ausgebessert, Schräglächen eingeschlemmt und abschließend die ganze Steinfassade mit einem Mittel „hydrophobiert“, um die Wasseraufnahme des Steines zu reduzieren.



Die Eingerüstung des Turmes bot die gute Gelegenheit, auch die Glockenfensterläden und die Zifferblätter der Turmuhr gründlich zu entrostten und neu zu streichen. Für diese Arbeiten fanden sich wieder freiwillige Helfer. Ich danke an dieser Stelle besonders Herrn Johann Brandstätter aus Sierning und den altbewährten Helfern aus der Gemeinde herzlich für ihren mutigen Einsatz.

Vor das Turmfenster über dem westseitigen Turmdurchgang wurde eine Verbundglasscheibe gesetzt, um den dauernden Wassereintritt an dieser Stelle zu stoppen.



Abgeschlossen werden soll die Turmsanierung durch einige Verbesserungen im Turminnenraum, wie beispielsweise die Restaurierung der Holzfenster, einer Generalreinigung oder der Putzerneuerung im Turmdurchgang. Für diese Arbeiten würden sich sicherlich wieder freiwillige Helfer aus der Gemeinde sehr gut einsetzen lassen. Ich würde mich über Meldungen, dass sich jemand dieser Themen annehmen möchte, sehr freuen.

Die Vorhaben Bethausdach und Fassade sowie Außenanlagen werden auf 2004 verschoben. Für die dazu notwendigen Gestaltungs- und Planungsaufgaben werden auch noch Mitarbeiter gesucht, die sich und ihre Ideen einbringen.

Insgesamt besteht nun der Plan, 2004 die Renovierung mit einem großen Fest im Herbst abzuschließen. In den kommenden kalten Monaten soll der Schwerpunkt wieder mehr auf die Komplettierung der Innenausstattung gelegt werden. Dazu ist geplant, den Eltern-Kind-Raum funktionsgerecht zu bestücken und eine Kleinküche samt Kaffeeautomat zu installieren. Im Foyerraum sollen Verbesserungen wie beispielsweise ein Schriftenständer, angeschafft werden.

Mehr Informationen über den Baufortschritt und viele Fotos von den Arbeiten finden sich wie gewohnt im Internet unter www.neukematen.at Rubrik Bethaus Renovierung.

Helmut Brandstätter

Als aber die Zeit erfüllt war sandte Gott seinen Sohn

Galater 4,4

Nicht: als das Maß voll war

Sondern: als die Zeit erfüllt war sandte Gott seinen Sohn

Nicht: weil es reicht

Sondern: weil es gerade nicht reicht sandte Gott seinen Sohn

Nicht: weil er genug von uns hat

Sondern: weil er genug für uns hat sandte Gott seinen Sohn

Nicht: weil wir untragbar geworden sind

Sondern: weil er uns tragen will sandte Gott seinen Sohn

Nicht: weil einmal Schluss sein muss

Sondern: weil ein neuer Anfang nötig ist
sandte Gott seinen Sohn





Kinder-Seite

AUF SCHATZSUCHE!

Kinder-Hauskreis in **Neuhofen**, bei Elli Angermayr, Quellen weg 13

4 – 8 Jahre Jeden Dienstag, 14.30 – 15.30



Kinder-Hauskreis Abwechselnd in Rohr, Achleiten, Neukematen

4 – 8 Jahre **07.11.** bei Petra Schneck, Neukematen
14.11. bei Erika Brandstätter, Rohr
21.11. bei Claudia Brandstätter, Rohr
28.11. bei Michaela Mayrhofer, Achleiten
05.12. bei Petra Schneck
12.12. bei Erika Brandstätter
19.12. bei Claudia Brandstätter
Jeden Freitag, 16.00 – 17.00



Orte im neuen Jahr werden bekannt gegeben.



Jungschar Neukematen im Gemeindesaal **Neukematen**

8 – 12 Jahre Jeden Samstag, 16.30 – 18.00

*Abholdienst mit GemeindeBus –
bitte Haltestellen und Zeiten erfragen!*

KinderBibelWOCHE 04 in Neukematen

In den **Osterferien**: Sonntag, 11. April – Donnerstag, 15. April

6 – 12 Jahre Sonntag: 9.30 – 15.00,
Montag – Donnerstag: 10.00 – 15.00
Kosten für alle 5 Tage: € 10.-

*Einladungen & Anmeldungen
werden versandt bzw. können Sie erfragen.*

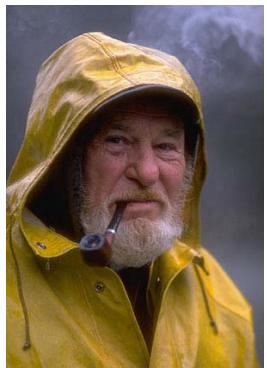


Vorschau:

Jungschar-Freizeit 04 in Bad Goisern

24.07. – 31.07

**YOUNG-PAGE FISCHERMANS
FRIENDS&CO.**
www.jknk.at.tf



jugendkreis_neukematen im Jugendraum Neukematen
13 – 17 Jahre Jeden Samstag, 19.30 – ca. 23.00

jugend_bibelkreis_sierning im **Jugendraum Sierning**
13 – 18 Jahre Freitags: 19.00 – ca. 21.30
nur 07.11. & 21.11.
05.12. & 12.12.
16.01. & 30.01.
13.02.
12.03.

TeenPrayerCongress TPC in **Schladming**

Für alle YOUNgen und YOUNggebliebenen
Samstag, 06. – Montag, 08. Dezember
Einladungen liegen im Jugendraum auf oder
können erfragt werden – selbständige Anmeldung!



Silvester-Freizeit 03/04 in **Bad Goisern**, Luise Wehrenfennig Haus

13 – 19 Jahre Freitag, 27. Dezember – Mittwoch, 01. Jänner
Kosten: € 151.--

Einladungen & Anmeldungen werden versandt
bzw. könnt Ihr erfragen.



Kinder - & Jugend“Hotline”:
Petra Schneck
0699 – 12702266

23 ½ Stunden Jugendkreis in Sierning

Was wir so hatten...



Martinas Frühstücksmuffins

Geschirrtuch-Fetzerei

Musik-selbstgemacht

Fernsehschlaf bei „Und täglich grüßt das Murmeltier“

Patzige Nudeln

„Drah'n“ am Spielplatz – gruppenaktives Ringelspiel mit starkem Schwindligkeits-Effekt!

Sit-in an der Steyr

Film- und Foto-Dokumentation von Paul

Den Tortillas-Schärfe-Test

Männliche und weibliche Kreativ-Köche

Einige Indiaka-Attentate auf den Nachbarsgarten und Teilnehmer

Einige Biblionäre

Input aus dem Buch Ester zum Thema Gedulds-Probe & Gott-Vertrauen



Der Retter ist da



Sonja Brunner
Dipl. christliche Lebens- und Sozialberaterin
Krankenhausseelsorgerin, Familienbegleiterin
4501 Neuhofen, Wimmerstraße 17
Tel.: 07227/4090 sonja.brunner@ycn.com

Weihnachten, was bedeutet das für Sie und mich?

Wenn wir jetzt eine Liste aufschreiben würden, was wir und andere mit Weihnachten verbinden, was würde da vermutlich stehen? Weihnachtsmärkte und Punschstandl, Stress und Einkaufshektik. Kekserl backen und brennende Kerzen. Familientreffen und Gemeinschaft haben. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Doch ich stelle die Frage, was das alles mit dem eigentlichen Sinn von Weihnachten zu tun hat. Ich denke, die große Gefahr des Weihnachtsfestes ist die, dass die Hauptsache nicht mehr die Hauptsache ist.

Kann es sein, dass das Eigentliche verschwindet zu Gunsten des Nebensächlichen?

Alles beginnt wie eine ganz alltägliche Geschichte. Da sind zwei Menschen in Not. Eine Mutter bekommt ihr Kind und hat keinen Platz, wo sie bleiben kann. Doch dann geschieht das Unfassbare. Plötzlich sind da Boten Gottes, Engeln, die das Geschehen im Stall von Bethlehem deuten. Sie verkünden den Hirten, die in der Nacht ihre Scha-

fe hüten: "Der Retter ist da!" Gott ist Mensch geworden, in Jesus Christus. Was bedeutet das für uns hier und jetzt? Warum brauchen wir einen Retter? Die Bibel gibt darauf folgende Antwort: "Christus ist das wahre Licht, das für alle Menschen in der Welt leuchtet. Doch obwohl er unter ihnen lebte und die Welt durch ihn erschaffen wurde, erkannten die Menschen nicht, wer er wirklich war. Er kam in seine Welt, aber die Menschen nahmen ihn nicht auf. Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu sein. In Christus sind Gottes Barmherzigkeit und Liebe wirklich zu uns gekommen."

Joh. 1, 9-12, 13b, 14b

Darum ging es bei Jesu Geburt und darum soll es uns heute gehen.

„Euch ist der Heiland geboren! Christus der Herr!“ Er kommt zu uns ganz persönlich, steht vor der Tür und klopft an. Will ich ihn sehen? Will ich überhaupt etwas mit meinem Schöpfer zu tun haben?

Jesus hat auch mehrmals an meine Tür geklopft. Vor 11 ½ Jahren habe ich die Tür aufgemacht und seither habe ich eine persönliche Beziehung zu meinem Schöpfer. Ich habe dadurch Halt und Sicherheit gefunden. Ich bin sein geliebtes Kind und darf immer und überall zu ihm kommen. Das heißt nicht, dass alle Schwierigkeiten in meinem Leben weg sind, nein, es heißt, dass er mir beisteht in Turbulenzen des Lebens. Ich möchte keinen Tag mehr

ohne meinen Heiland leben. Er hat mir Frieden geschenkt und hat mich heil gemacht.

Für mich heißt Glauben nicht nur zu glauben, dass es Jesus gibt. Es heißt für mich, dass ich mein Leben im Vertrauen auf Ihn lebe und dass er mein Gott und mein Herr ist.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und dass die Hauptsache die Hauptsache bleibt.

Eine schöne Zeit im Kreise ihrer Lieben wünscht Ihnen

Sonja Brunner

12. Okt. 03 Erntedankfest in Neuhofen



Frau Angermayr mit dem Kinderkreis Neuhofen

Frau Buck im Hintergrund am Klavier

Volles Haus und klangvolle Musik im Gottesdienstraum Neuhofen. Fam. Buck erfüllte den Raum mit wunderschöner Musik. Die beiden Musiker und der Kinderkreis Neuhofen, unter der Aufsicht von Elli Angermayr, gestalteten den Gottesdienst. Der Höhepunkt war jedoch, dass Jung und Alt sich aneinander freuten. Von Babies bis Senioren waren alle vertreten, auch unserem Herrn Pfarrer gefiel diese bunte Mischung besonders gut.

Sonja Brunner

Evangelisches Bildungswerk Neukematen

RÜCKBLICK

Mit dem vom Bildungswerk gestalteten Gottesdienst eröffneten wir am 21. September 2003 die Ausstellung:

Dem Rad in die Speichen fallen
über

Dietrich Bonhoeffer

Theologe, Pädagoge und Widerstandskämpfer



die bis 5. Oktober 2003 (und noch ein wenig länger) in Neukematen zu sehen war. Dr. Hans Berger übernahm für diesen speziellen Gottesdienst die Predigt und berichtete aus dem Leben von Dietrich Bonhoeffer. Anschließend gab es, wie auch schon im letzten Jahr, einen etwas anderen Kirchenkaffe mit vorwiegend Brot und Aufstrichen.

Am Mittwoch, 24. Sep. 2003 hielt Univ.-Prof. Dr. Rudolf Kropf einen



Vortrag zum Thema „Die Kirchen und der Nationalsozialismus“. Dr. Kropf berichtete über die damalige Entwicklung und die verschiedenen Einstellungen und Auffassungen der Kirchen. Nach dem Vortrag gab es eine heiße Diskussion und Dr. Kropf ging auf unsere Fragen vorzüglich ein. Auf die Frage „Wie konnte es überhaupt dazu kommen?“, wurde der Film ‚Die Welle‘ angesprochen, den das Bildungswerk demnächst anbieten wird. Näheres dazu folgt in den Abkündigungen im Gottesdienst.

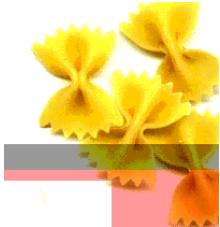


Das haben wir geplant:

Je nach Witterung wollen wir auch heuer wieder beim Gasthof Schicklberg

EISSTOCKSCHIESSEN voraussichtlich im Jänner 2004

Weiters laden wir recht herzlich ein zu einem lustigen Liederabend



NUDELN IN DER REIN'

Lustiger Liederabend zum Mitsingen

mit
Elisabeth Schabmayr

am Freitag, 23. Jänner 2004
19. 30 Uhr

im Gemeindesaal in Neukematen

Im Anschluss bieten wir Nudelsalat und Gebäck!

Eintritt: freiwillige Spenden



Das Evangelische Bildungswerk Neukematen wünscht einen schönen Herbst, eine gesegnete Weihnachtszeit und freut sich auf ein Wiedersehen.

Liebe Grüße
Irmgard Edelbauer

Freud und Leid in der Gemeinde

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

60 Jahre:	Zillich Linda	Kematen	16.02.1944
65 Jahre:	Oberleitner Johann	Piberbach	27.12.1938
	Schimpelsberger Maria	Neuhofen	05.12.1938
	Hütmeyer Franz	Schiedlberg	06.02.1939
70 Jahre:	Morawietz Horst	Piberbach	11.01.1934
	Müller Kurt	Allhaming	20.02.1934
75 Jahre:	Schulz Margot	Neuhofen	27.12.1929
80 Jahre:	Schaffrath August	St. Marien	01.12.1923
	Schulz Arno	Neuhofen	29.02.1924
Über 80 Jahre:	Schwartz Irmtraud	Piberbach	19.12.1917
	Weiss Franz	St. Marien	15.02.1918
	Fischer Luise	Neukematen	23.02.1919
	Wedel Alfred	Neuhofen	29.01.1920
	Müller Katherina	Achleiten	30.12.1921
90 Jahre:	Demelbauer Sybille	Neuhofen	12.12.1913
Über 90 Jahre:	Kranawetter Theresia	Piberbach	25.12.1911
	Keler Hermine	Neukematen	05.12.1912
	Lachmayr Georg	Neuhofen	30.01.1912

Taufen:

Daniel Schallauer, Sohn von Manfred & Martina Schallauer, Neuhofen

Alex Rehbogen, Sohn von Astrid Rehbogen, Sierning

Beerdigung:

Maria Brandstätter, Burg 23 Kematen, gestorben im 96. Lebensjahr

Sonntag immer an Bord



Ein besonders gestalteter
Gottesdienst
jeden 1.Sonntag im Monat
Beginn 9.30 Uhr
Evangelische Kirche Neukematen

GEBETSKREIS
Eine halbe Stunde vor jedem
besonderen Gottesdienst!

Wir wollen gemeinsam
Sonntag feiern!

7. Dezember 2003

„Großes steht bevor“

Mag. Karl Kasberger
Gestaltung Gottesdienst-Team

4. Jänner 2004

**„Singt dem Herrn
und lobet ihn“**

1. Februar 2004

**„Familie
in der Zerreißprobe“**

Lektor Helmut Malzner
Leiter von FLM Österreich

Wir laden alle herzlich ein!

Für die Kinder gibt es einen Kin-
dergottesdienst in 2 Altersstufen!

Nehmt auch Eure Freunde
und Bekannten mit

SONNTAG, 14. DEZEMBER 2003

Im Frieden einschlafen

Welchen Tod wünschen Sie sich?

Mag. Gabi Neubacher
Sierning



SONNTAG 11. JÄNNER 2004

Vernetzt mit der Ewigkeit

Mag. Willy Todter
Beauftragter für Sekten und
Weltanschauungsfrage
Linz

SONNTAG, 8. FEBRUAR 2004

Wahre Freunde finden!

Mag. Alex Hagmüller
Schärding

Männerrunde & Bibelrunde

Immer Montag 20.00 bis 22.00Uhr
im Gottesdienstraum Neuhofen mit Kurt Schneck

- | | |
|------------------|-------------------|
| 8. Dezember 2003 | 15. Dezember 2003 |
| 5. Jänner 2004 | 19. Jänner 2004 |
| 9. Februar 2004 | 23. Februar 2004 |
| 8. März 2004 | 22. März 2004 |
| 19. April 2004 | 26. April 2004 |
| 3. Mai 2004 | 17. Mai 2004 |
| 7. Juni 2004 | 21. Juni 2004 |

Adventsingen

Heuer findet das schon zur Tradition gewordene Adventsingen der Sängerrunde Kematen-Piberbach in Neukematen im neu renovierten Bethaus statt.

Samstag 13. Dezember 19.30 Uhr

Mitwirkende:

Sängerrunde Kematen-Piberbach

Judith Meister Orgel

Beatrix Lang Sologesang

Manfred Viellechner Oboe

Musikhauptschule Neuhofen

Pfarrer Friedrich Lages Lesung

Wir laden alle Gemeindeglieder zu einer besinnlichen Stunde mitten im Advent ganz herzlich ein.

Vorankündigung:

Am Samstag den 17 April 2004 findet in Neukematen ein Konzert mit dem **Brassquintett Pentaphon** statt.

Für Sie erreichbar:

Pfarrer Friedrich Lages	07228/8140
Büro.:	07228/8140-1
Büro Fax Nr.:	07228/8140-4
e-mail	neukematen@utanet.at
Kurator Hoffelner Hermann	07227/8404 oder 0676/7059010
e-mail	a.hoffelner@eduhi.at
Gemeindemitarbeiterin:	
Petra Schneck	07228/20108 od. 0699/12702266
e-mail	petra.schneck@utanet.at
Organist Alfred Obermayr	07228/8193
Mesner Familie Mayer	07228/8183

Internet: <http://www.neukematen.at>

Bankverbindung: Sparkasse Neuhofen Kto. Nr.: 0000-015008/BLZ. 20326

Impressum: Mediennhaber, Herausgeber und Redaktion:

Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen, Brandstatt, 46, A-4533 Piberbach

Pfr. Friedrich Lages, Jutta Paesold, Rainer Oberleitner

Druckerei: Mittermüller, A-4532 Rohr im Kremstal

Redaktionsschluss für die nächste Folge 15. Jänner 2004

Beiträge bitte an: obr1@utanet.at

Datum	Neukematen 8.30 Uhr	Neuhofen 10.15 Uhr	Sierning 9.45 Uhr
30. November 1. Advent	Vikar Thomas Moffat Abendmahl		Vikar Thomas Moffat Abendmahl
07. Dezember 2. Advent	Um 9.30: Der Besondere Gottesdienst Mag. Karl Kasberger Gottesdienstteam		Pfr. F. Lages Kirchenkaffee
14. Dezember 3. Advent	Pfr. F. Lages Kirchenkaffee	Pfr. F. Lages	Pfr. Gabi Neubacher
21. Dezember 4. Advent	8.30 Uhr Pfr. F. Lages 14.00 Uhr Kinderweih- nachtsfeier		Pfr. F. Lages
24. Dezember Heilig Abend	22.00 Uhr Pfr. F. Lages		16.00 Uhr Pfr. Gabi Neubacher Kinderweihnacht Vesper 22.00 Uhr
25. Dezember Christfest	Pfr. F. Lages Abendmahl	Kapelle Altersheim Pfr. F. Lages Abendmahl	Pfr. i. R. Klaus Eickhoff
28. Dezember 1. So. n. Weihnachten	Pfr. F. Lages		Pfr. F. Lages
31. Dezember Silvester	15.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst Pfr. F. Lages Abendmahl		17.00 Uhr Pfr. F. Lages Abendmahl
01. Jänner Neujahr	19.00Uhr Pfr. F. Lages		Pfr. F. Lages
04. Jänner Epiphanias	Um 9.30: Der Besondere Gottesdienst		Pfr. Gabi Neubacher
11. Jänner 1. So. n. Epiphanias	Pfr. Gabi Neubacher	Lektor Franz Brandstätter	Pfr. Gabi Neubacher
18. Jänner 2. So. n. Epiphanias	Pfr. F. Lages Kirchenkaffee		*
25. Jänner 3. So. n. Epiphanias	Lektorin Monika Hackl Pfr. F. Lages Abendmahl	Lektorin Monika Hackl Abendmahl	Pfr. F. Lages Abendmahl
01. Februar 4. So. n. Epiphanias	Um 9.30: Der Besondere Gottesdienst Lektor Helmut Malzner FLM-Österreich		Pfr. Gabi Neubacher
08. Februar letzter So. nach Epiphanias	Pfr. F. Lages	Pfr. F. Lages	*
15. Februar Septuagesimae	Pfr. F. Lages Kirchenkaffee		Pfr. F. Lages
22. Februar Sexagesimae	Pfr. F. Lages Abendmahl	Pfr. F. Lages Abendmahl	Lektor Franz Brandstätter Abendmahl

*....bei Drucklegung noch nicht bekannt
Kindergottesdienst in Neukematen und Sierning parallel zum Gottesdienst.